

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Außerdem anwesend: BV Hans-Peter Morlock
OV'in Sieglinde Rohrer
Herr Reinhold Möhrle
Herr Sven Holder
Manfred Köncke, Presse
2 Zuhörer

Abwesend (Name und Grund): GR Tanja Braun (E)
GR Jens Graf (E)
GR Hans-Jakob Rath (E)

Schriftführer: Herr Bernhard Traub

Zur Beurkundung:

Vorsitzender:
(Dieter Bischoff)

Datum:

Schriftführer:
(Bernhard Traub)

Datum:

Gemeinderat:
(Stefan Gall)

Datum:

Gemeinderat:
(Andreas Ziefle)

Datum:

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Tagesordnung:

1. Neubau einer Dreifeldsporthalle mit Tribüne und Mehrzweckraum - Vergabe von weiteren Gewerken (GR 01/2011)
2. Ausbau der Mahdgasse in Bösinggen - Vorstellung Planung und Baubeschluss (GR 05/2011)
3. Darlehensgewährung EB Freizeitbad an EB Wasserversorgung (GR 02/2011)
4. Darlehensgewährung EB Freizeitbad an EB Abwasserbeseitigung (GR 03/2011)
5. Informationen / Anfragen (GR 06/2011)

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Neubau einer Dreifeldsporthalle mit Tribüne und Mehrzweckraum
Vergabe von weiteren Gewerken
AZ.: 564.114

Vorlage Drucksachenliste Nr. 1/2011:

Anlass:

Die Bauarbeiten befinden sich derzeit im Zeitplan. Das Bauwerk der Sporthalle konnte soweit allseits geschlossen werden, dass eine Bauheizung installiert und mit den Innenausbauarbeiten begonnen werden kann. Für einen zügigen Baufortschritt und somit eine fristgerechte Fertigstellung (Einweihung ist am 28. – 30. 10. 2011 geplant) wurden weitere Gewerke vorbereitet, mit dem Bauausschuss beraten und anschließend ausgeschrieben.

In der heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung sind die Gewerke Tischler 1, Schlosser, Sportbodenbelagsarbeiten, Sportgeräte und Fliesenarbeiten zu vergeben.

Sachverhalt:

Die Ausschreibungen wurden vom Architekturbüro Weindel vorgenommen. Die Vergabeordnung für Bauaufträge (VOB) und die Verwaltungsvorschrift der Ministerien über die beschleunigte Vergabe öffentlicher Aufträge vom 17.02.2009 (VwV Beschleunigung öA) im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II lassen als Vergabeverfahren für diese Gewerke aufgrund der Höhe der Auftragswerte (bis 1 Mio €) die beschränkte Ausschreibung im Jahr 2010 (und aufgrund einer Verlängerung vom 3.12.2010 auch im Jahr 2011) zu.

Auf die einzelnen, beiliegenden Vergabevorschläge wird verwiesen.

Finanzierung:

Im Haushaltsplan 2011 sind für die Baumaßnahmen Ausgaben mit 3 Mio. € und Einnahmen mit 400 T€ (Zuschuss Sportfördermittel) eingestellt.

Die Gemeinde Pfalzgrafenweiler liegt bei den Vergabesummen teilweise über den Kostenanschlägen, aber insgesamt immer noch innerhalb des vom Büro Weindel erstellten Kostenrahmens für den Neubau der Sporthalle.

Aktueller Kostenstand:

Frau Burchert wird in der Sitzung den aktuellen Kostenstand bekanntgeben.

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

1. Gewerk Tischlerarbeiten 1:

Vergabevorschlag: des Architekturbüros Weindel

*Die Angebote zum **Gewerk „Tischlerarbeiten 1“ (Zargen/Holztürblätter/mobile Trennwand)** für o.g. Projekt haben wir wie folgt geprüft:*

*Die Leistungen sind nach § 3.3.(1) VOB/A beschränkt ausgeschrieben worden. Zur Angebotsabgabe wurden **20** Firmen aufgefordert. Der Eröffnungstermin fand am **16.12.2010 um 10:20 Uhr** statt. Bis zu diesem Zeitpunkt sind **4 Angebote** eingegangen.*

Die formale Prüfung ergab, dass alle zu berücksichtigenden Angebote

- rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist eingegangen,
- rechtsverbindlich unterschrieben,
- zweifelsfrei in den Eintragungen,
- ohne Änderungen und Ergänzungen,
- dokumentenecht ausgefüllt und
- vollständig zurückgegeben wurden.

Somit kommen 4 Angebote zur Prüfung und Wertung. Nebenangebote/Sondervorschläge sind in Ergänzung zum Hauptangebot zugelassen worden. Nebenangebote/Sondervorschläge wurden nicht abgegeben.

Die rechnerische Prüfung ergab, dass alle geforderten Preise bei den Hauptpositionen bzw. den nachgereichten Ergänzungsblättern vollständig angegeben waren.

Die fachliche Prüfung der drei preisgünstigsten Bieter ergab, dass diese Angebote

- in technischer Hinsicht bezüglich des Einsatzes von Personal, Geräten, Material und Nachunternehmen annehmbar sind,
- in wirtschaftlicher Hinsicht, auch bezüglich der Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit des Bieters annehmbar sind (Referenzen wurden überprüft).
- In funktioneller, konstruktiver und gestalterischer Hinsicht annehmbar sind.

Vergabevorschlag

Es wird empfohlen die Fa. Wolper, Freudenstadt mit der Durchführung der Tischlerarbeiten 1 zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt 63.198,52 € brutto.

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Kostensituation (Bruttowerte)

Kostenberechnung		50.000,00 €
Angebotssumme	Fa. Wolper, Freudenstadt	63.198,52 €
Prozentuale Entwicklung	Überschreitung der KB	26,40%

Erläuterung der Mehrkosten:

Die erhöhten Gewerkskosten resultieren im Wesentlichen aus der Standardverbesserung der mobilen Trennwandanlage im Erdgeschoss Mehrzweckraum/Foyer. Der Mehrzweckraum soll vielseitig nutzbar sein und künftigen Anforderungen/Anfragen gerecht werden. Deshalb wurde in Abweichung zu den Ansätzen der Kostenberechnung der Ausführungsstandard der mobilen Trennwandanlage hinsichtlich der Qualitäten Schallschutz (40 dB im eingebauten Zustand) und verbesserter Raumakustik für den Mehrzweckraum durch eine zusätzliche innenseitige Akustikbekleidung der Trennwand dieser Nutzungsabsicht angepasst.

Des Weiteren bleibt festzustellen, dass momentan am Markt eine hohe Auslastung bei den Firmen vorliegt, dies bestätigt u.a. die geringe Anzahl der Angebotseingänge. (es wurden 20 Firmen aufgefordert)

Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 25.01.2011.

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

2. Gewerk Schlosserarbeiten:

Vergabevorschlag: des Architekturbüros Weindel

*Die Angebote zum **Gewerk „Schlosserarbeiten“ (Los 1: Stahlzargen, Stahltüren, Rohrrahmentürelemente, Los 2: Geländer innen + außen, Stahltreppe)** für o.g. Projekt haben wir wie folgt geprüft:*

*Die Leistungen sind nach § 3.3.(1) VOB/A beschränkt ausgeschrieben worden. Zur Angebotsabgabe wurden **14 Firmen** aufgefordert. Der Eröffnungstermin fand am **16.12.2010 um 10:00 Uhr** statt. Bis zu diesem Zeitpunkt sind **2 Angebote** eingegangen.*

Die formale Prüfung ergab, dass alle zu berücksichtigenden Angebote

- rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist eingegangen,
- rechtsverbindlich unterschrieben,
- zweifelsfrei in den Eintragungen,
- ohne Änderungen und Ergänzungen,
- dokumentenecht ausgefüllt und
- vollständig zurückgegeben wurden.

Somit kommen 2 Angebote zur Prüfung und Wertung. Nebenangebote sind in Ergänzung zum Hauptangebot zugelassen worden. Nebenangebote/Sondervorschläge wurden nicht abgegeben.

Die rechnerische Prüfung ergab, dass alle geforderten Preise bei den Hauptpositionen bzw. den nachgereichten Ergänzungsblättern vollständig angegeben waren.

Die fachliche Prüfung der Bieter ergab, dass die Angebote

- in technischer Hinsicht bezüglich des Einsatzes von Personal, Geräten, Material und Nachunternehmen annehmbar sind,
- in wirtschaftlicher Hinsicht, auch bezüglich der Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit des Bieters annehmbar sind (Referenzen wurden überprüft).
- In funktioneller, konstruktiver und gestalterischer Hinsicht annehmbar sind.

Losweise Vergabe

Die Schlosserarbeiten wurden zur möglichst breiten Beteiligung von Handwerksbetrieben am Bauvorhaben ebenfalls in zwei voneinander unabhängigen und getrennt ausführbaren Losen ausgeschrieben. Bei einer losweisen Vergabe lassen sich des Weiteren Einsparungen erzielen. Es wird empfohlen,

- a) Fa. Kappler, Seewald-Besenfeld mit dem Los 1 = **40.354,09 €** brutto
Leistungsumfang: Stahlzargen, Rohrrahmentüren, Stahltüren und*

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

b) Fa. Ambacher + Schramm, Nagold mit dem Los 2 = **65.811,17 € brutto**
 Leistungsumfang: Geländerarbeiten innen + außen, Stahltreppe zu beauftra-
 gen.

Die Gewerkssumme Schlosserarbeiten gesamt beträgt **106.165,26 € brutto**.

Kostensituation (Bruttowerte)

Kostenberechnung		102.500,00
		€
Angebotssumme	Fa. Kappler, Seewald-Besenfeld, Los 1	106.165,26
	= 40.354,09 €	€
	Fa. Ambacher+Schramm, Nagold, Los 2	
	= 65.811,17 €	
Prozentuale Entwick- lung	Überschreitung der KB 3.665,26 €	= 3,58 %

Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 25.01.2011.

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

3. Gewerk Sportbodenbelagsarbeiten:

Vergabevorschlag: des Architekturbüros Weindel

*Die Angebote zum **Gewerk „Bodenbelagsarbeiten Sportboden“** für o.g. Projekt haben wir wie folgt geprüft:*

*Die Leistungen sind nach § 3.3.(1) VOB/A beschränkt ausgeschrieben worden. Zur Angebotsabgabe wurden **8 Firmen** aufgefordert. Der Eröffnungstermin fand am **16.12.2010 um 11:28 Uhr** statt. Bis zu diesem Zeitpunkt sind **4 Angebote** eingegangen.*

Die formale Prüfung ergab, dass alle zu berücksichtigenden Angebote

- rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist eingegangen,
- rechtsverbindlich unterschrieben,
- zweifelsfrei in den Eintragungen,
- ohne Änderungen und Ergänzungen,
- dokumentenecht ausgefüllt und
- vollständig zurückgegeben wurden.

Somit kommen 4 Angebote zur Prüfung und Wertung. Nebenangebote/Sondervorschläge sind in Ergänzung zum Hauptangebot zugelassen worden. Nebenangebote/Sondervorschläge wurden nicht abgegeben.

Die rechnerische Prüfung ergab, dass alle geforderten Preise bei den Hauptpositionen bzw. den nachgereichten Ergänzungsblättern vollständig angegeben waren.

Die fachliche Prüfung der drei preisgünstigsten Bieter ergab, dass diese Angebote

- in technischer Hinsicht bezüglich des Einsatzes von Personal, Geräten, Material und Nachunternehmen annehmbar sind,
- in wirtschaftlicher Hinsicht, auch bezüglich der Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit des Bieters annehmbar sind (Referenzen wurden überprüft).
- In funktioneller, konstruktiver und gestalterischer Hinsicht annehmbar sind.

Vergabevorschlag

Es wird empfohlen die Fa. SFS-GmbH, Ditzingen mit der Durchführung der Bodenbelagsarbeiten zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt 141.760,71 € brutto.

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Kostensituation (Bruttowerte)

<i>Kostenberechnung</i>		<i>137.500,00</i>
		<i>€</i>
<i>Angebotssumme</i>	<i>Fa. SFS, Ditzingen</i>	<i>141.760,71</i>
		<i>€</i>
<i>Prozentuale Entwicklung</i>	<i>Überschreitung der KB</i>	<i>3,1%</i>

Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 25.01.2011.

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

4. Gewerk Sportgeräteausstattung:

Vergabevorschlag: des Architekturbüros Weindel

*die Angebote zum **Gewerk „ Sportgeräte“** für o.g. Projekt haben wir wie folgt geprüft:*

*Die Leistungen sind nach § 3.3.(1) VOB/A beschränkt ausgeschrieben worden. Zur Angebotsabgabe wurden **4 Firmen** aufgefordert. Der Eröffnungstermin fand am **16.12.2010 um 10:40 Uhr** statt. Bis zu diesem Zeitpunkt sind **4 Angebote** eingegangen.*

Die formale Prüfung ergab, dass alle zu berücksichtigenden Angebote

- rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist eingegangen,
- rechtsverbindlich unterschrieben,
- zweifelsfrei in den Eintragungen,
- ohne Änderungen und Ergänzungen,
- dokumentenecht ausgefüllt und
- vollständig zurückgegeben wurden.

Somit kommen 4 Angebote zur Prüfung und Wertung. Nebenangebote/Sondervorschläge sind in Ergänzung zum Hauptangebot zugelassen worden. Nebenangebote/Sondervorschläge wurden nicht abgegeben.

Die rechnerische Prüfung ergab, dass alle geforderten Preise bei den Hauptpositionen bzw. den nachgereichten Ergänzungsblättern vollständig angegeben waren.

Die fachliche Prüfung der drei preisgünstigsten Bieter ergab, dass diese Angebote

- in technischer Hinsicht bezüglich des Einsatzes von Personal, Geräten, Material und Nachunternehmen annehmbar sind,
- in wirtschaftlicher Hinsicht, auch bezüglich der Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit des Bieters annehmbar sind (Referenzen wurden überprüft).
- In funktioneller, konstruktiver und gestalterischer Hinsicht annehmbar sind.

Vergabevorschlag

*Es wird empfohlen die **Fa. Benz Turngerätefabrik GmbH, Winnenden** mit der Durchführung des Gewerkes Sportgeräte zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt 165.297,34 € brutto.*

Kostensituation (Bruttowerte)

Kostenberechnung	170.626,06
-------------------------	-------------------

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

<i>Angebotssumme</i>	<i>Fa. Benz, Winnenden</i>	€ 165.297,34
<i>Prozentuale Entwicklung</i>	<i>Unterschreitung der KB</i>	€ 3,2 %

Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 25.01.2011.

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

5. Gewerk Fliesenarbeiten:

Vergabevorschlag: des Architekturbüros Weindel

Die Angebote zum **Gewerk „Fliesenarbeiten“** für o.g. Projekt haben wir wie folgt geprüft:

Die Leistungen sind nach § 3.3.(1) VOB/A beschränkt ausgeschrieben worden. Zur Angebotsabgabe wurden **17** Firmen aufgefordert. Der Eröffnungstermin fand am **16.12.2010 um 11:00 Uhr** statt. Bis zu diesem Zeitpunkt sind **11 Angebote** eingegangen.

Die formale Prüfung ergab, dass alle zu berücksichtigenden Angebote

- rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist eingegangen,
- rechtsverbindlich unterschrieben,
- zweifelsfrei in den Eintragungen,
- ohne Änderungen und Ergänzungen,
- dokumentenecht ausgefüllt und
- vollständig zurückgegeben wurden.

Somit kommen 11 Angebote zur Prüfung und Wertung. Nebenangebote/Sondervorschläge sind in Ergänzung zum Hauptangebot zugelassen worden. Nebenangebote/Sondervorschläge wurden nicht abgegeben.

Die rechnerische Prüfung ergab, dass alle geforderten Preise bei den Hauptpositionen bzw. den nachgereichten Ergänzungsblättern vollständig angegeben waren.

Die fachliche Prüfung der drei preisgünstigsten Bieter ergab, dass diese Angebote

- in technischer Hinsicht bezüglich des Einsatzes von Personal, Geräten, Material und Nachunternehmen annehmbar sind,
- in wirtschaftlicher Hinsicht, auch bezüglich der Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit des Bieters annehmbar sind (Referenzen wurden überprüft).
- In funktioneller, konstruktiver und gestalterischer Hinsicht annehmbar sind.

Vergabevorschlag

Es wird empfohlen, die Fa. Eberhardt, Lossburg mit der Durchführung der Fliesenarbeiten zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt 80.659,25 € brutto.

Kostensituation (Bruttowerte)

Kostenberechnung		85.000,00 €
Angebotssumme	Fa. Eberhardt, Lossburg	80.659,25 €
Prozentuale Entwicklung	Unterschreitung der KB	5,38 %

08. Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 25.01.2011.

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Beim Gewerk „Tischlerarbeiten“ ist Peter Dieterle befangen und nimmt im Zuschauer-
raum Platz.

Diskussion:

Die zu den einzelnen Gewerken erfolgten Nachfragen wurden von der Verwaltung be-
antwortet. Über die Beschlussanträge wurde einzeln abgestimmt und beschlossen.

Beschluss: (Einstimmig)

- 1. Die Tischlerarbeiten 1 werden an die Fa. Wolper, Freudenstadt zum An-
gebotspreis von 63.198,52 € / brutto vergeben.**
- 2. Die Schlosserarbeiten werden losweise vergeben:
Los 1 an die Fa. Kappler Seewald-Besenfeld zum Angebotspreis von
40.354,09 € / brutto,
Los 2 an die Fa. Ambacher+Schramm Nagold zum Angebotspreis von
65.811,17 € / brutto vergeben**
- 3. Die Sportbodenbelagsarbeiten werden an die Fa. SFS Ditzingen zum An-
gebotspreis von 141.760,71 € / brutto vergeben.**
- 4. Die Sportgeräteausrüstung wird an die Fa. Benz, Winnenden zum Ange-
botspreis von 165.297,34 € / brutto vergeben.**
- 5. Die Fliesenarbeiten werden an die Fa. Eberhardt, Lossburg zum Ange-
botspreis von 80.659,25 € / brutto vergeben.**

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Ausbau der Mahdgasse in Bösing

Baubeschluss

AZ.: 780.4127

Vorlage Drucksachenliste Nr. 5/2011:

Anlass:

Dem Ortschaftsrat Bösing ist es schon seit längerer Zeit ein Anliegen, die Mahdgasse in Bösing auszubauen. Tatsächlich ist die Straßenoberfläche der Mahdgasse in einem sehr schlechten Zustand. Eine Sanierung ist daher dringend erforderlich.

Nach Angaben des Planungsbüros ist eine Sanierung der Wasserleitung in der Mahdgasse nicht erforderlich, es ist jedoch eine Aufdimensionierung im Einmündungsbereich Ziegelstraße – Mahdgasse geplant. Eine Sanierung der Kanalleitungen ist nach Auswertung einer durchgeführten Kanalbefahrung in der Mahdgasse nur punktuell vorgesehen.

Planung:

Das Ingenieurbüro Gall und Gärtner aus Pfalzgrafenweiler wurde mit der Planung sowie Bauleitung der Baumaßnahmen beauftragt. Öffentliche Vorberatungen im Ortschaftsrat Bösing wurden in den Jahren 2009 und 2010 bereits durchgeführt. Dem Gemeinderat wurde die Entwurfsplanung zur Ausbaumaßnahme frühzeitig in der öffentlichen Sitzung vom 8. Juli 2010 vorgestellt.

Finanzierung:

Die Kostenschätzung des Planungsbüros Gall und Gärtner liegt der Gemeindeverwaltung bereits vor. Für die Straßenbaumaßnahme sowie den Hirschbrunnen mit Platz werden Kosten in Höhe von 375.000,00 € (brutto), für die Aufdimensionierung des Wasseranschlusses im Einmündungsbereich Ziegelstraße - Mahdgasse etwa 30.000,00 € (netto) einschließlich der Nebenkosten (u. a. Planungskosten) veranschlagt. Kosten für Vermessung und Bepflanzung sind in dieser Kostenschätzung nicht enthalten. Im Haushaltsplan 2011 wurden die erforderlichen Mittel bereitgestellt.

Zuschussantrag:

Von der Gemeindeverwaltung Pfalzgrafenweiler wurde ein Förderantrag im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens in Bösing gestellt. Diese Maßnahme ist in den Ortsgestaltungsplan von Bösing aufgenommen worden. Für den Ausbau und die Gestaltung der Mahdgasse liegt ein Zuschussbescheid in Höhe von 46.000 € vor. Die Gestaltung des Platzes am Hirschbrunnen sowie die Renovierung des Brunnens wird mit 4.775 € gefördert.

Die Gemeindeverwaltung hat bereits im Juli 2010 schriftlich um eine Erhöhung des genehmigten Zuschusses beim Amt für Flurneuordnung gebeten. Eine schriftliche Antwort

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

ist bisher noch nicht eingegangen. Die Zuschusserhöhung wurde aufgrund der „Errichtung der Sandsteinmauer“ als ökologische Ausgleichsmaßnahme sowie aufgrund des Wegfalls der bereits bewilligten Bushaltebucht begründet.

Weitere Vorgehensweise:

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Ausbauplanung der Mahdgasse in Bösinggen zu. Die Maßnahme soll nach der heutigen Gemeinderatssitzung ausgeschrieben werden.

Das Ingenieurbüro Gall und Gärtner wird parallel zur Ausschreibung Koordinierungsgespräche mit den Energieversorgungsunternehmen Gas, Strom, Telefon und Fernsehverkabelung führen.

Die Baumaßnahme soll im Zeitraum Mai bis Oktober 2011 durchgeführt werden.

Herr Gärtner vom Büro Gall und Gärtner wird in der Sitzung anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

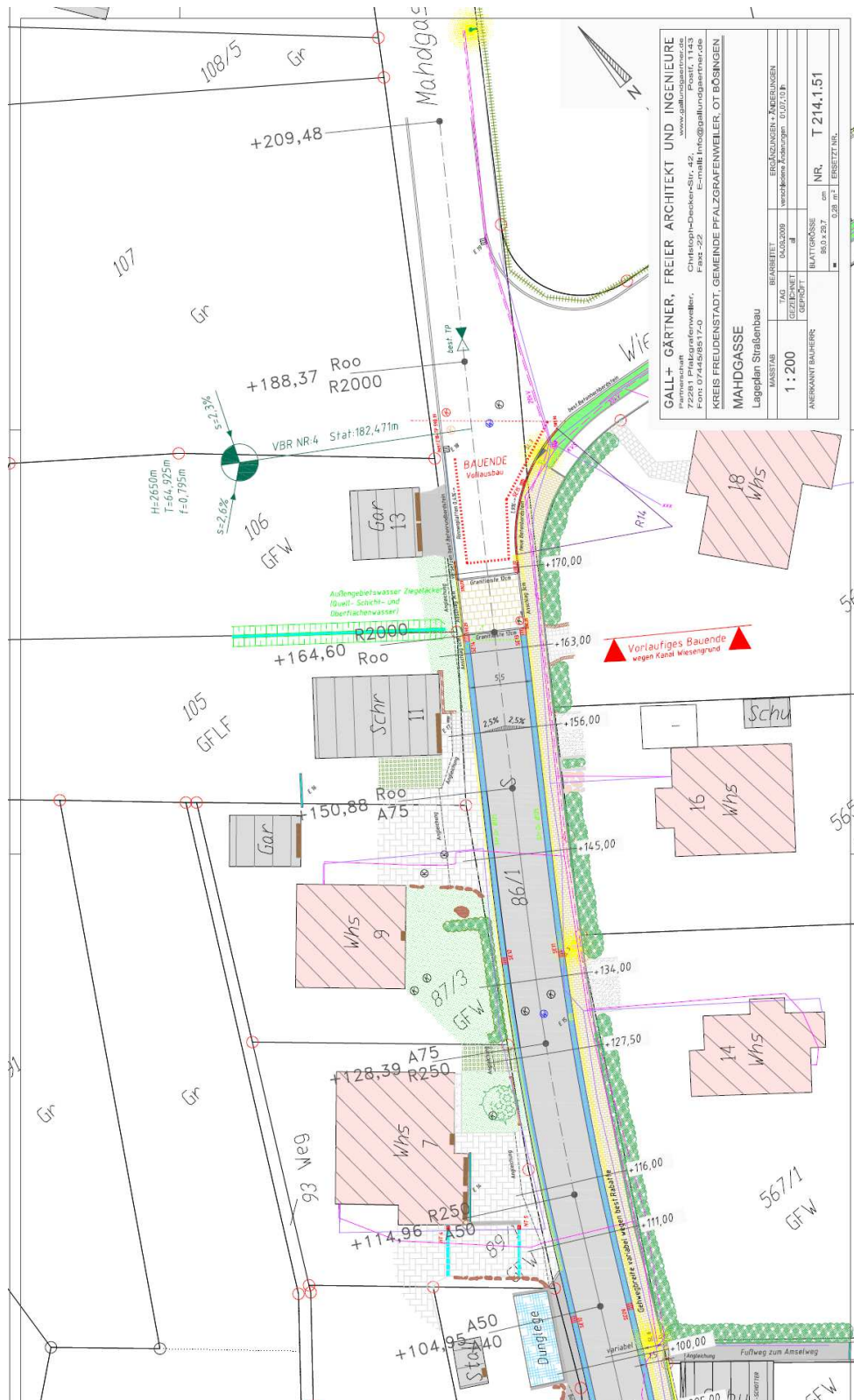
Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler

(Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr



Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

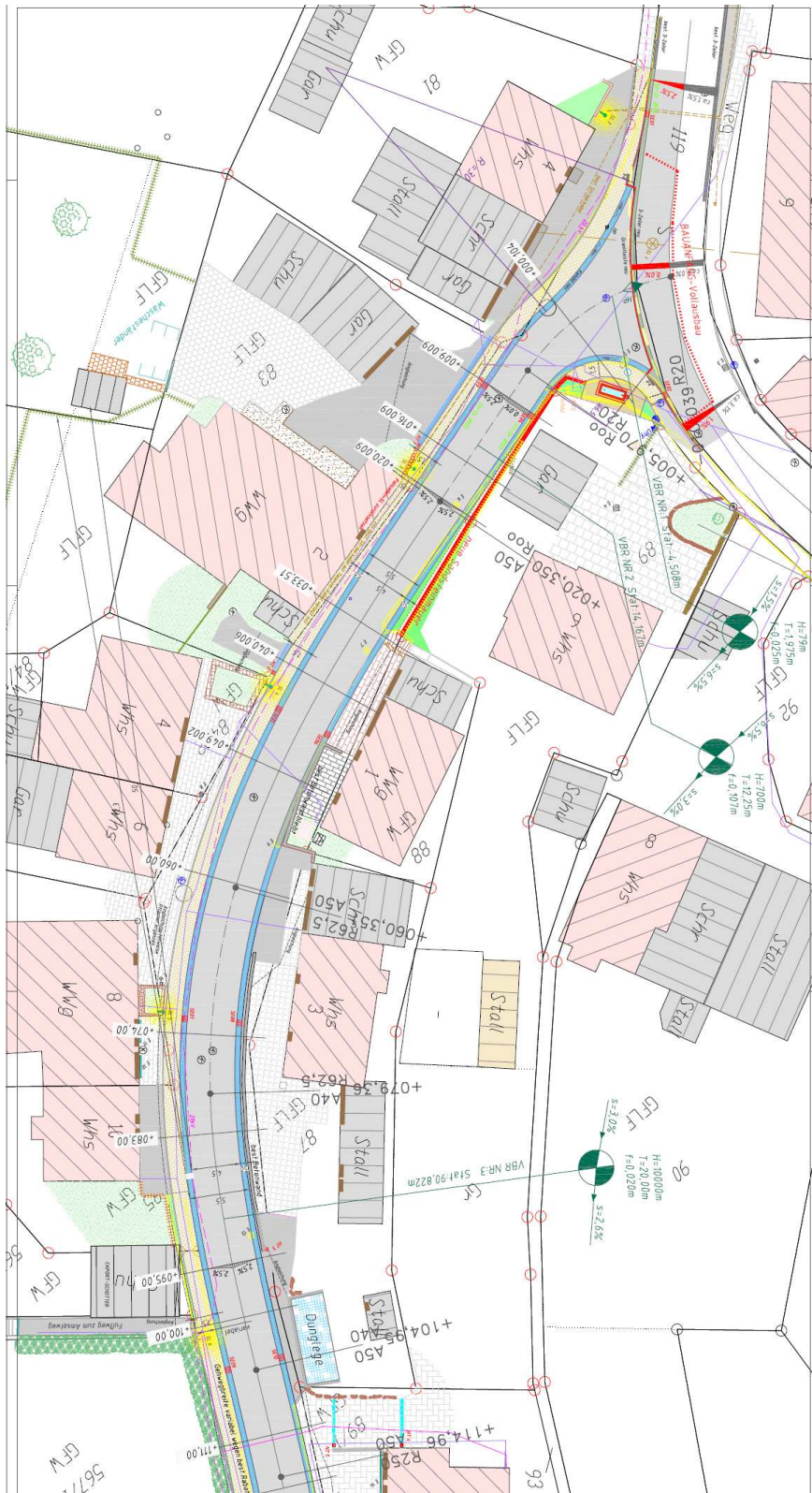
Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler

(Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr



Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 18 Gemeinderäte	(Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass dem Gemeinderat der Entwurf der Planung Mitte vergangenen Jahres vorgestellt wurde. Der Ortschaftsrat hat über diese Planung mehrfach beraten. Auf eine Bushaltestelle und einzelne Gestaltungselemente wurde nicht zuletzt aus Kostengründen verzichtet. Kanalleitungen sind punktuell zu sanieren und die Wasserleitung ist im Bereich der Einmündung Ziegelstraße aufzudimensionieren. Die Gesamtmaßnahme wurde auf 375.000 € brutto geschätzt zzgl. Aufdimensionierung der Wasserleitung mit 30.000 € brutto. Die Kosten für Vermessung und Bepflanzung sind in dieser Kostenschätzung noch nicht enthalten. Im Haushaltsplan 2011 hat der Gemeinderat die erforderlichen Mittel bereitgestellt. Die Baumaßnahme soll im Zeitraum Mai bis Oktober 2011 durchgeführt werden.

Herr Gärtner vom Büro Gall & Gärtner erläutert die vorgelegte Planung. Er weist auf die Kostendifferenz zwischen Buntsandstein und grauem Granit hin, der 10,00 € betrage. Roter Granit und Buntsandstein habe denselben Preis. Bei Verwendung von grauem Granit für die 50 cm breite Kandel können 3.400 € netto eingespart werden. Des Weiteren sei die vorhandene Mauer, die beseitigt werden muss, als Sandsteinmauer vorgehen.

Bei der anstehenden Diskussion ist Herr Finkbeiner der Meinung, dass auf eine Sandsteinmauer verzichtet werden solle, wenn kein Zuschuss gewährt werde. Gegebenenfalls wäre zu prüfen, ob die Mauer nicht belassen werden könne.

Planer Gärtner weist darauf hin, dass für die gewählte Ausbaubreite die bestehende Mauer zurückversetzt werden müsse.

Ortsvorsteher Gärtner verweist auf die mit dem Ortschaftsrat mehrfach beratenen Planungen und die Tatsache, dass die vorhandene Mauer wegen der Anlegung eines Gehwegs nach hinten versetzt werden müsse. Er bittet um Verständnis, dass die Mauer als Trockensandsteinmauer hergestellt wird. Im Zuge der weiteren Entwicklung der Ausbauplanung habe der Ortschaftsrat schon auf vieles verzichtet. So wurde die Pflasterung im Einmündungsbereich weggelassen, die Straßenbreite von 6 m auf 5,5 m reduziert und auf die Einrichtung einer Bushaltestelle im Einmündungsbereich verzichtet.

Planer Theo Gärtner erklärte, dass das vorhandene Mauermaterial teilweise wiederverwendet werden könne. Er rechne damit, dass ca. 1/3 der Steine zugekauft werden müssen.

Gemeinderat Nübel verweist darauf, dass braunes Pflaster auf dem Gehweg ebenfalls etwas teurer als graues Pflaster sei, aber insgesamt günstiger als Granitmaterial.

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Gemeinderat Ziefle weist darauf hin, dass der Buntsandstein anfällig sei für den Einsatz von Tausalz im Winterdienst. Das Gesteinsmaterial sei sehr weich, es müsse widerstandsfähigeres Material verwendet werden.

Gemeinderat und Ortsvorsteher Adolf Gärtner verweist darauf, dass graues Granitmaterial in Bösinggen ein Fremdkörper sei. Er plädiert für die Ausführung in Buntsandstein und verweist auf Beispiele in anderen Städten und Gemeinden, z.B. in Freudenstadt.

Planer Gärtner verweist darauf, dass man für diese Fälle der Verwendung im Straßen- und Wegebau ein Sandsteinmaterial nehmen müsse, dass einen höheren Quarzanteil habe.

Bürgermeister Bischoff erläutert, man habe sich angesichts zweier Großprojekte in Pfalzgrafenweiler bei der Finanzierung der Ausbaumaßnahme „Mahdgasse“ im Haushaltsplan 2011 schwer getan. Zwar erhalte die Gemeinde Pfalzgrafenweiler einen Zuschuss von rund 46.000 € aus der Flurbereinigung. Die Umschichtung von Fördermitteln wegen Wegfall der Bushaltestelle für die Wiederherstellung der Sandsteinmauer als ökologische Ausgleichsmaßnahme wurde allerdings abgelehnt.

Gemeinderat Gärtner berichtet aus verschiedenen Fahrten des Ortschaftsrates Bösinggen und auch der Ortschaftsräte Herzogsweiler wegen der Gestaltung von Ortsdurchfahrten, dass die Orte bei Ausbauten und Sanierungen nicht verstädtert werden sollten und sie darauf achten müssen, dass sie ihre Eigenheiten bewahren können. Grauer Granit oder Betonsteine sind Fremdkörper in Bösinggen. In Bösinggen sei der Buntsandstein zu Hause. So sei in Herzogsweiler eine Straße aufwendig ausgebaut und ebenfalls Buntsandsteinpflaster verwendet worden.

Herr Traub erläutert, dass in Pfalzgrafenweiler auf dem Kirchvorplatz Betonfertigteile als Kandel verlegt wurden und auch in der Burgstraße hat sich der Bauausschuss und der Gemeinderat auf dieses Material („Waterlinekandel“) verständigt.

Gemeinderat Mäder schlägt vor, die angesprochenen Materialien alternativ auszu-schreiben und vor Vergabe entsprechende Musterflächen anzulegen.

Gemeinderat Gärtner schlägt vor, die endgültige Auswahl der Materials für die Kandel dem Ortschaftsrat zu übertragen und richtet ein Appell an die Gemeinderäte die vom Ortschaftsrat vorgelegte und abgespeckte Planung nun doch so zu akzeptieren und den erforderlichen Baubeschluss zu fassen.

Herr Leibold stellt klar, dass es doch legitim sei, dass die Gemeinderäte nachfragen und auch bestrebt sind die Kosten im Blick zu halten.

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat mit 1 Enthaltung folgenden einstimmigen Beschluss gefasst hat.

Beschluss: (1 Enthaltung, Einstimmig)

- 1. Der Gemeinderat stimmt der Ausbauplanung zu.**
- 2. Auf dieser Grundlage erfolgt die Ausschreibung der Baumaßnahmen (Baubeschluss).**
- 3. Die angesprochenen Materialien für die Kandel werden alternativ ausgeschrieben und vor Vergabe eine Musterfläche angelegt.**

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Darlehensgewährung EB Freizeitbad an EB Wasserversorgung
AZ.: 923.81, 572.6

Vorlage Drucksachenliste Nr. 2/2011:

Bei der Haushaltsplanerstellung für das Haushaltsjahr 2010 wurden für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Darlehen in Höhe von 393.903 € im Vermögensplan eingestellt. Diese Darlehen sollen durch den Eigenbetrieb Freizeitbad gewährt werden. Nach vorläufigen Zahlen zum 23.12.2010 beträgt der voraussichtliche Darlehensbedarf 373.700 €.

Bei der letzten Prüfung der Gemeinde Pfalzgrafenweiler durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) wurde auch die Gewährung der inneren Darlehen bzw. der Trägerdarlehen untersucht. Hier wurde von der GPA die bisher praktizierte Vorgehensweise ausdrücklich gelobt. Zur Festsetzung des jeweiligen Zinssatzes wurde jedoch vorgeschlagen, sich an den jeweiligen Zinssätzen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zu orientieren. Diese bieten ausschließlich Kommunen zinsgünstige Darlehen an. Der derzeitige Zinssatz für ein Darlehen bei der KfW mit einer Laufzeit von 30 Jahren und einer Zinsbindungsfrist von 10 Jahren beträgt 2,99 %.

Um die Tilgungsleistungen gering zu halten sollte das Darlehen auf 30 Jahre angesetzt werden. Bei den Zinsen wird vorgeschlagen eine Zinsbindungsfrist von 10 Jahren anzusetzen. Dieses Vorgehen wurde auch bei den letzten Kreditvergaben so gehandhabt.

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Darlehensvertrag

Der **Eigenbetrieb Freizeitbad Pfalzgrafenweiler**

- als Eigenbetrieb geführt ab 01.01.2002 durch Beschluss des Gemeinderates vom 18.12.2001 und durch Erlass der Betriebssatzung „Eigenbetrieb Freizeitbad“ vom 18.12.2001 vertreten durch den Bürgermeister Dieter Bischoff

gewährt

dem **Eigenbetrieb Wasserversorgung Pfalzgrafenweiler**

- als Eigenbetrieb geführt ab 01.01.1994 durch Beschluss des Gemeinderates vom 16.11.1993 und durch Erlass der Betriebssatzung „Eigenbetrieb Wasserversorgung“ vom 04.01.1994 vertreten durch den Bürgermeister Dieter Bischoff

ein **Trägerdarlehen** in Höhe von **373.700,00 €**

zu folgenden Bedingungen:

1. Zinsen

Das Darlehen wird ab dem 01.01.2011 mit 2,99 % jährlich verzinst. Die Zinsen sind jeweils zum Jahresende zu entrichten.

2. Tilgung

Das Darlehen ist in gleichen Jahresraten von 12.456,67 € zu tilgen, erstmals am 31.12.2011 mit 12.456,67 € (Jahresbetrag).

3. Zinslaufzeit und Fälligkeit

Die vorgenannten Darlehensbedingungen gelten bis 31.12.2020 (Ablauf der ersten Festzinsperiode). Die Darlehensrestschuld wird mit Ablauf der Zinsbindung oder später vereinbarten neuen Zinsbindungsfrist fällig.

4. Haushaltsrechtliche Voraussetzung

Die Darlehensaufnahme wurde im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2010 eingeplant und wurde mit Schreiben des Landratsamtes Freudenstadt vom 01.03.2010, Aktenzeichen S2.-902.41, gemäß § 12 Abs.1 EigBG i.V.m. § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.

Pfalzgrafenweiler, den 18.01.2011

Für den Eigenbetrieb
Abwasserbeseitigung

Für den Eigenbetrieb
Freizeitbad

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Diskussion:

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss gefasst hat.

Beschluss: (Einstimmig)

Der EB Freizeitbad gewährt dem EB Wasserversorgung ein Trägerdarlehen zu den in dem beiliegenden Vertrag genannten Bedingungen.

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Darlehensgewährung EB Freizeitbad an EB Abwasserbeseitigung
AZ.: 923.81, 572.6

Vorlage Drucksachenliste Nr. 3/2011:

Bei der Haushaltsplanerstellung für das Haushaltsjahr 2010 wurden für den Eigenbetrieb Abwasserversorgung Darlehen in Höhe von 748.373 € im Vermögensplan eingestellt. Diese Darlehen sollen durch den Eigenbetrieb Freizeitbad gewährt werden. Nach vorläufigen Zahlen zum 23.12.2010 beträgt der voraussichtliche Darlehensbedarf 336.600 €.

Bei der letzten Prüfung der Gemeinde Pfalzgrafenweiler durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) wurde auch die Gewährung der inneren Darlehen bzw. der Trägerdarlehen untersucht. Hier wurde von der GPA die bisher praktizierte Vorgehensweise ausdrücklich gelobt. Zur Festsetzung des jeweiligen Zinssatzes wurde jedoch vorgeschlagen, sich an den jeweiligen Zinssätzen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zu orientieren. Diese bieten ausschließlich Kommunen zinsgünstige Darlehen an. Der derzeitige Zinssatz für ein Darlehen bei der KfW mit einer Laufzeit von 30 Jahren und einer Zinsbindungsfrist von 10 Jahren beträgt 2,99 %.

Um die Tilgungsleistungen gering zu halten sollte das Darlehen auf 30 Jahre angesetzt werden. Bei den Zinsen wird vorgeschlagen eine Zinsbindungsfrist von 10 Jahren anzusetzen. Dieses Vorgehen wurde auch bei den letzten Kreditvergaben so gehandhabt.

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Darlehensvertrag

Der Eigenbetrieb Freizeitbad Pfalzgrafenweiler

- als Eigenbetrieb geführt ab 01.01.2002 durch Beschluss des Gemeinderates vom 18.12.2001 und durch Erlass der Betriebssatzung „Eigenbetrieb Freizeitbad“ vom 18.12.2001 vertreten durch den Bürgermeister Dieter Bischoff

gewährt

dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Pfalzgrafenweiler

- als Eigenbetrieb geführt ab 01.01.1994 durch Beschluss des Gemeinderates vom 16.11.1993 und durch Erlass der Betriebssatzung „Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung“ vom 04.01.1994 vertreten durch den Bürgermeister Dieter Bischoff

ein **Trägerdarlehen** in Höhe von **336.600,00 €**

zu folgenden Bedingungen:

1. Zinsen

Das Darlehen wird ab dem 01.01.2011 mit 2,99 % jährlich verzinst. Die Zinsen sind jeweils zum Jahresende zu entrichten.

2. Tilgung

Das Darlehen ist in gleichen Jahresraten von 11.220,00 € zu tilgen, erstmals am 31.12.2011 mit 11.220,00 € (Jahresbetrag).

3. Zinslaufzeit und Fälligkeit

Die vorgenannten Darlehensbedingungen gelten bis 31.12.2020 (Ablauf der ersten Festzinsperiode). Die Darlehensrestschuld wird mit Ablauf der Zinsbindung oder später vereinbarten neuen Zinsbindungsfrist fällig.

4. Haushaltsrechtliche Voraussetzung

Die Darlehensaufnahme wurde im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2010 eingeplant und wurde mit Schreiben des Landratsamtes Freudenstadt vom 01.03.2010, Aktenzeichen S2.-902.41, gemäß § 12 Abs.1 EigBG i.V.m. § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.

Pfalzgrafenweiler, den 18.01.2011

Für den Eigenbetrieb
Abwasserbeseitigung

Für den Eigenbetrieb
Freizeitbad

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Diskussion:

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss gefasst hat.

Beschluss: (Einstimmig)

Der EB Freizeitbad gewährt dem EB Abwasserbeseitigung ein Trägerdarlehen zu den in dem beiliegenden Vertrag genannten Bedingungen.

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 18.01.2011

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
18 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr

Informationen / Anfragen

➤ **E-Bike in Pfalzgrafenweiler**

Herr Kirschenmann fragt, ob die Gemeindeverwaltung beabsichtigt, ein E-Bike der EnBW anzuschaffen.

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass aus Kostengründen sich die Verwaltung bisher vornehm zurückgehalten habe.

➤ **Kreisel beim Magnus**

Herr Kirschenmann fragt, wann er Kreisverkehr beim Magnus bepflanzt werden solle.

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass dies wohl im Frühjahr erfolge könne. Herr Magnus habe sich bereit erklärt, die Bepflanzung zu übernehmen.

➤ **Gesplittete Abwassergebühr**

Herr Nübel bittet um Erläuterungen über das Thema „Gesplittete Abwassergebühr“ im Gemeinderat.

Herr Möhrle erläutert hierzu, dass es verschiedene Konzepte gäbe. Im Landkreis Freudenstadt haben sich die Kämmerer zu diesem Thema auch bereits eine Vorgehensweise abgesprochen. Die Ermittlung der gesplitteten Abwassergebühr erfordert eine Befliegung und Feststellung der verdichteten Flächen. Hierzu werde er in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen informieren.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine weiteren Fragen an die Gemeindeverwaltung bestehen und schließt die öffentliche Sitzung ab.

Auszug gefertigt am 05.03.2014 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 05.03.2014

Dieter Bischoff
Bürgermeister

INDEX